



Klappe und Action: Der 61. Ärztekongress live aus Davos

Am Donnerstag, 10. Februar, hiess es im Kongresszentrum in Davos ganz motto-getreu «Here we go again». Leider nicht, wie lange erhofft, mit einem Anlass vor Ort, sondern mit einer erneuten digitalen Ausgabe der jährlichen Ärztefortbildung.

pd | Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wurde Mitte Januar vom Komitee entschieden, den Ärztekongress Davos digital abzuhalten. Vielen Referentinnen und Referenten wurde zudem von ihren Arbeitgebern untersagt, an externen Anlässen teilzunehmen, wie die Verantwortlichen erklären.

Wäre man an den beiden Kongresstagen am 10. und 11. Februar durch die Eingangstüren des Kongresszentrums eingetreten, hätte man nur eine leere Wandelhalle vorgefunden, in der sich sonst Aussteller und Teilnehmende tummeln, und die leicht angelehnte Türe zum Saal «Dischma». Dahinter wurde innert kürzester Zeit ein professionelles Filmstudio für die Hauptvorträge aufgebaut und von dort aus live in die Deutschschweiz übertragen. Die rund 580 Teilnehmenden verfolgten den Kongress über die digitale Plattform. Einige Personen reisten dennoch in das verschneite Davos, da sie sich jeweils lange im Voraus auf den Aufenthalt freuen, und nutzten in den Pausen zwischen den Vorträgen das Freizeitangebot. Obwohl der digitale Anlass rege besucht war, freut sich der Veranstalter «Lunge Zürich» auf den Kongress im nächsten Jahr, wie Anita Anselmi, Event- und Kongressmanagerin, erklärt: «Wir planen

den Kongress 2023 wieder in Davos. Dann wird das Kongresszentrum hoffentlich wieder zum Bienenstock, und die Eingangshalle füllt sich mit den Stimmen der Teilnehmenden. Das einmalige Ambiente in Davos rahmt den Kongress speziell schön ein.» Der nächste Ärztekongress wird vom 9. bis 11. Februar 2023 stattfinden.



Der Saal «Dischma» des Kongresszentrums verwandelte sich in ein TV-Studio.

Bild: zVg